

lich, einen retinierten Eckzahn freizulegen und in den Zahnbogen einzuordnen; zusätzlich verbesserte sich das Profil des Patienten deutlich.

Die anwesenden Kollegen verfolgten sämtliche Vorträge mit großem Interesse, und sie beteiligten sich rege an der nachfolgenden Diskussion. Dabei fielen viele lobende Worte für die Referenten. Dank eines leckeren Buffets war auch für das leibliche Wohl der Anwesenden gesorgt, und so konnten sich fach-

liche Gespräche in kollegialer Atmosphäre entwickeln oder neue Fachkontakte geknüpft werden.

Dieser 10. Tag der offenen Tür war insgesamt ein voller Erfolg, und daher ist sicher: Der 11. Tag der offenen Tür findet am Sonnabend, den 26.1.2008 statt – dahingestellt ist lediglich noch, ob er um 9 Uhr oder um 10 Uhr beginnt.

Dr. Juliane Mehnert

21. Berliner Zahnärztetag:

Ewald Harndt-Medaille für Dr. Kimmel und Dr. Dr. Schendel Silberne Ehrennadel der Bundeszahnärztekammer für Dr. Dieter Buhtz

Der anhaltende Applaus der Gäste der Eröffnungsveranstaltung zum 21. Berliner Zahnärztetag am 19. Januar 2007 gab dem Vorstand der Zahnärztekammer mit der Auswahl der diesjährigen Preisträger der Ewald Harndt-Medaille der Zahnärztekammer recht: Die Laudationes von Kammerpräsident Dr. Wolfgang Schmiedel zeigten überdeutlich, dass beide Preisträger „sich um die Zahnärzteschaft herausragend verdient gemacht“ haben. Dr. Karlheinz Kimmel wurde geehrt für seinen vielfältigen, geradezu lebenslangen Einsatz in der Berufspolitik in vielen Funktionen, nicht zuletzt im Rahmen der FDI, zudem für seine wissenschaftliche Tätigkeit z.B. im Bereich der Ergonomie und nicht zuletzt für seine langjährige Leistung im Bereich der Publikationen.



Preisträger 2006: Dr. Karlheinz Kimmel, Zahnarzt, Wissenschaftler und Publizist

Dr. Kimmel war – was viele heute gar nicht mehr wissen – im Jahr 1949 bereits Autor der „zm“, hatte viele Jahre die Chefredaktion

MedConsult Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzauschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

**Burkhardt Otto
Olaf Steingräber**

**FAB
Investitionsberatung**

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fab-invest.de

ANZEIGE

bedeutender Fachpublikationen inne und arbeitete u.a. langjährig mit dem Hüthig-, aber auch mit dem Quintessenz-Verlag zusammen. In seiner kleinen Dankesrede meinte der Geehrte, er habe der Auflistung seiner vielfältigen Aufgaben mit Interesse gelauscht – er selbst habe manches doch schon vergessen... Dr. Kimmel ist noch immer publizistisch aktiv, er betonte, dass seit der IDS 2003 eine belebende Zusammenarbeit mit der DZW bestehe, die ihn immer wieder herausfordere, ihm aber auch viel Spaß mache.

Geehrt wurde weiterhin Dr. Dr. Klaus Ursus Schendel – für sein berufspolitisches Engagement, für welches der von ihm geprägte und inzwischen zum Sprachschatz der Gesundheitspolitik gehörende Begriff „Jobmaschine Gesundheitswesen“ ein Synonym geworden ist.



Preisträger 2006: Dr. Dr. Klaus Ursus Schendel (l.), Zahnarzt und berufspolitischer Analytiker mit Laudator Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer

„Seit etwa 1998 begann der schon lange politisch engagierte Kollege Dr. Dr. Schendel nachzudenken über bestimmte gebetsmühlenartige Behauptungen seitens mancher Politiker und selbsternannter so genannter Fachleute“, sagte Dr. Schmiedel, und verwies auf die angebliche Kostenexplosion und die dadurch zwangsläufig bedingte Budgetierungen und Einsparungen. „Kollege Schendel hat in seiner wachsamen und kritischen Art, auch durch seine wissenschaftliche Denkweise, diese Behauptungen wissenschaftlich hinterfragt“ und „bei der Analyse unwiderlegbare Zahlen und Zusammenhänge gefunden“, die die Kostenexplosion als Märchen enttarnten und das Gesundheitswesen als „Jobmaschine Nr. 1“ erkannten. Dr. Schmiedel: „Er hat unserem Berufsstand ein vortreffliches Instrument in die Hand gegeben, das in unseren schwierigen Diskussionen mit Politikern und Vertretern der Regierung von unschätzbarem Wert ist.“ Dass er nach wie vor aktuell am Thema ist, demonstrierte Dr. Dr. Schendel in seiner Dankesrede mit einem kurzen Ausflug in die Unglaublichkeiten der datenbezogenen Positionen der Politik und ihrer medial gefeierten Wissenschaftler.

Silberne Ehrennadel der Bundeszahnärztekammer für Dr. Dieter Buhtz

Der Berliner Zahnärztetag wurde als repräsentative Plattform genutzt, um der Ehrung des Berliner Zahnarztes Dr. Dieter Buhtz einen würdigen Rahmen zu geben: In seiner Laudatio unterstrich

Kammervizepräsident Dr. Jürgen Gromball den herausragenden Einsatz von Dr. Buhtz bei der praxisgerechten Optimierung von Gesundheitsschutz und Hygiene und – von den Berliner Praxen nachhaltig geschätzt – den Aufbau des geradezu vorbildlich funktionierenden BuS-Dienstes.



Dr. Dieter Buhtz (l.) erhielt die Silberne Ehrennadel der BZÄK u.a. für seine Verdienste um die Hygiene-Richtlinie von BZÄK-Vizepräsident Dr. Dietmar Oesterreich (r.), die Laudatio hielt Dr. Jürgen Gromball (m.).

Sein enormes Engagement bei der Mitwirkung an der politischen und fachlichen, nicht zuletzt praxisverträglichen Ausgestaltung der aktuellen Hygiene-Richtlinien des RKI war einer der zentralen Gründe für die Bundeszahnärztekammer, Dr. Buhtz mit der Silbernen Ehrennadel auszuzeichnen. Überreicht und auch gleich angesteckt wurde sie von Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der BZÄK.

Birgit Dohlus

Wichtiger Hinweis zu den Aktualisierungskursen der Fachkunde im Strahlenschutz (RöV § 18a, Abs. 2)

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, die bislang an noch keinem Aktualisierungskurs teilgenommen haben, die vom Pfaff angebotenen Kurstermine am 02.06.2007 bzw. 23.06.2007 wahrzunehmen. Beachten Sie bitte die im § 45, Abs. 6 der RöV festgelegten Übergangsbestimmungen zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz. Am 30.06.2007 endet die Frist des ersten Aktualisierungszyklus. Bei einer Überschreitung dieser Frist wird die Fachkunde ungültig und ein gesamter Neuerwerb derselben wird erforderlich. Dies ist sehr zeit- und kostenintensiv. Dieser Kurs wäre ein 24-stündiger Kurs, einschließlich Übungen und Prüfungen. Diesen sollten Sie sich ersparen!

Nutzen Sie das Kursangebot am 02.06. oder 23.06.2007.

Anmeldungen richten Sie bitte an:
Pfaff Berlin, Aßmannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin
Frau Nadine Krause (Kursbetreuung)
Tel.: 0 30/414 72 5-40, Fax: 0 30/414 89-67